

|                                                                                    |                                 |                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| <b>Stadt</b>                                                                       | <b>11.09.2018<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Gleichstellungsausschuss</b> |
| <b>Oberhausen</b>                                                                  | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>            |
| <b>Sitzung des Gleichstellungsausschusses</b>                                      |                                 |                                 |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                 |

### **Anwesende**

Frau Ingrid Diepenbrock  
 Herr Stefan Lange-Scheffler  
 Herr Jörg Bischoff  
 Frau Ursula Dorroch  
 Herr Manuel Dröhne  
 Frau Yannah Selonke  
 Herr Hubert Cordes  
 Herr Manfred Grobin  
 Frau Anja Kösling  
 Frau Marion Zumberge  
 Herr Eugen Lenz  
 Frau Christa Müthing  
 Frau Georgis Schmidt  
 Frau Marita Wolter  
 Frau Ekatarini Paspaliari  
 Frau Anna-Katharina Tschärke  
 Frau Bürgermeisterin Stefanie Opitz  
 Frau Stefanie Schadt  
 Herr David Driever  
 Herr Ulrich Lütke  
 Herr André Wilger  
 Frau Regina Boos Geschäftsführerin FDP-Gruppe

### **Abwesende**

Frau Bürgermeisterin Elia Albrecht-Mainz  
 Frau Sonja Bongers  
 Herr René Pascheberg  
 Herr Maximilian Janetzki  
 Frau Ulrike Willing-Spielmann

### **Verwaltung**

|                          |                                            |
|--------------------------|--------------------------------------------|
| Frau Costecki, Britta    | Gleichstellungsbeauftragte                 |
| Frau Pietrasch, Julia    | stellv. Gleichstellungsbeauftragte         |
| Herr Dr. Mohr, Alexander | Bereich 2-6 Kommunales Integrationszentrum |
| Herr Stein, Jeldrik      | Bereich 2-6 Kommunales Integrationszentrum |

|                                                                                    |                                       |                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------|
| <b>Stadt</b>                                                                       | <b>11.09.2018</b><br><b>15:00 Uhr</b> | <b>Gleichstellungsausschuss</b> |
| <b>Oberhausen</b>                                                                  | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>             | <b>Niederschrift</b>            |
| <b>Sitzung des Gleichstellungsausschusses</b>                                      |                                       |                                 |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                       |                                 |

Frau Scholz, Regina  
 Frau Kröger, Barbara  
 Herr Kawicki, Achim  
 Frau Limp, Svenja  
 Frau Tewes, Nicole

Fachbereich 3-1-10  
 Bereich 6-3/ Bert –Brecht.Bildungszentrum)  
 Bereich 4-1  
 Bereich 0-4  
 Gleichstellungsstelle

### **Gäste**

Herr Jochheim, Benedikt  
 Frau Krämer, Katja  
 Frau Höger, Vera  
 Herr Lotz, Dennis  
 Frau Peter, Melissa  
 Herr Schwarz, Jonas Benedikt  
 Herr Jaculy, Pascal

die Kurbel  
 DRK Oberhausen  
 SPD-Fraktion  
 Jugendparlament

|                                                                                    |                                 |                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>11.09.2018<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Gleichstellungsausschuss</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>            |
| <b>Sitzung des Gleichstellungsausschusses</b>                                      |                                 |                                 |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                 |

### **Tagesordnung:**

#### **I. ÖFFENTLICHER TEIL**

- 1 Begrüßung und Eröffnung
- 2 Formelle Feststellungen
- 3 Abschlussbericht zum Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen
  - 3.1 Projekttitel: Mach deinen eigenen Bodyscan  
Träger der Maßnahme: die Kurbel  
Bezug: B/16/3043-01
- 4 Zwischenbericht zum Projekt "BasisKomPlus", Regionale Angebote zur Unterstützung der Grundausbildung in der Arbeitswelt, Arbeit und Leben (DGB/VHS Oberhausen)  
Bezug: Sitzung des Gleichstellungsausschusses vom 29.11.2016
- 5 Projektanträge zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen
  - 5.1 Projektantrag zur Bewilligung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen vom 14.08.2018  
Fahrtkostenübernahme für gewaltbetroffene Frauen, um einen freien Frauenhausplatz erreichen zu können  
Vorlage: B/16/3853-01
  - 5.2 Projektantrag zur Bewilligung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen vom 23.07.2018  
Superheldin  
Vorlage: B/16/3806-01
  - 5.3 Projektantrag zur Bewilligung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen vom 02.08.2018  
Modell oder Mäuschen – wie viel schön muss sein?  
Vorlage: B/16/3896-01
- 6 Entwicklung und Implementierung von interkulturellen Standards im Oberhauser Primarbereich (inkl. Primarstufe der Förderschulen): Projektergebnisse und weiteres Vorgehen  
Vorlage: M/16/3668-01

|                                                                                    |                                 |                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>11.09.2018<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Gleichstellungsausschuss</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>            |
| <b>Sitzung des Gleichstellungsausschusses</b>                                      |                                 |                                 |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                 |

- 7 Sachstand zum weiteren Ausbau der Angebote in Kindertageseinrichtungen  
Vorlage: M/16/3698-01
  
- 8 Gleichstellungsplan 2017 bis 2021 und gleichbedeutend Fortschreibung des Frauenförderplanes 2014 bis 2016  
Vorlage: B/16/3865-01
  
- 9 Bericht der Gleichstellungsstelle

|                                                                                                                       |                         |                          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|--------------------------|
| Stadt<br>Oberhausen                                                                                                   | 11.09.2018<br>15:00 Uhr | Gleichstellungsausschuss |
|                                                                                                                       | Wahlzeit 2014/2020      | Niederschrift            |
| Sitzung des Gleichstellungsausschusses<br>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen |                         |                          |

## I. ÖFFENTLICHER TEIL

### 1. Begrüßung und Eröffnung

Die stellvertretende Vorsitzende Frau Diepenbrock übernimmt für diese Sitzung den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Vertretungen der Verwaltung und die Gäste und entschuldigt die Abwesenheit der Vorsitzenden Bürgermeisterin Elia Albrecht-Mainz.

Außerdem stellt Frau Diepenbrock Melissa Peter vor. Diese hat die Gleichstellungsstelle über ein Jahr begleitet und erstellt daraus einen Film über die Arbeit der Gleichstellungsstelle.

Alle Anwesenden sind mit den Filmaufnahmen einverstanden und bringen keine datenschutzrechtlichen Bedenken vor.

### 2. Formelle Feststellungen

Die Vorsitzende stellt fest, dass 22 Ausschussmitglieder bzw. deren Stellvertretungen anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

Die Einladung wurde am 30.08.2018 form- und fristgerecht versandt.

Die Vorsitzende stellt fest, dass gemäß § 19 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen keine Einwände gegen die Niederschrift vom 20.06.2018 erhoben werden

### 3. Abschlussbericht zum Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen

#### 3.1. Projekttitle: Mach deinen eigenen Bodyscan Träger der Maßnahme: die Kurbel Bezug: B/16/3043-01

Herr Jochheim berichtet über das abgeschlossene Projekt mit Hilfe von Fotos und Plakaten.

Eine feste Jungengruppe wurde in dem Projekt betreut. Dieser Gruppe wurde durch unterschiedliche Angebote (z. B: Massagen, Yoga und Lichtinstallation) Möglichkeiten zur Entspannung und sowie zur Entdeckung des eigenen Körperbewusstseins gegeben.

Zum Abschluss des Projektes gab es einen Abschlusskreis und zur Nachhaltigkeit eine Informationsmappe zum weiteren Gebrauch.

|                                                                                    |                                 |                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>11.09.2018<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Gleichstellungsausschuss</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>            |
| <b>Sitzung des Gleichstellungsausschusses</b>                                      |                                 |                                 |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                 |

Auf Grund des Erfolges der Maßnahme wird das Projekt auch in diesem Schuljahr sowohl mit Jungen als auch mit Mädchen weitergeführt.

Frau Boos bedankt sich für den Abschlussbericht und lobt das Projekt ausdrücklich und wünscht weiterhin viel Erfolg für die Weiterführung.

Frau Müthing erkundigt sich, ob es für die ehemaligen Teilnehmer die Möglichkeit gibt, dass Erlernte weiter anzuwenden.  
Herr Jochheim erklärt, dass ein Teil der Teilnehmer weiterhin an Yogakursen, die zweimal wöchentlich angeboten werden, teilnimmt. Zudem verfügen alle Ehemaligen über eine Infomappe zur täglichen Übung.

Im Übrigen wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

#### **4. Zwischenbericht zum Projekt "BasisKomPlus", Regionale Angebote zur Unterstützung der Grundausbildung in der Arbeitswelt, Arbeit und Leben (DGB/VHS Oberhausen)**

**Bezug: Sitzung des Gleichstellungsausschusses vom 29.11.2016**

Frau Kröger berichtet mittels einer Power-Point-Präsentation über o. g. Projekt. Diese ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.  
Sie bittet den Gleichstellungsausschuss um Mithilfe bei der Verbreitung und Vernetzung des Projektes.

Herr Wilger erkundigt sich, ob die zur Verfügung stehenden Plätze den Bedarf in Oberhausen decken.

Frau Kröger verneint dies.

Ferner fragt Herr Wilger nach, ob die Angebote auch für junge Leute und Auszubildende zur Verfügung stehen.

Frau Kröger erklärt, dass dieses Problem oft vor der Außenwelt verdeckt werden kann und daher auch den Arbeitgebern und Arbeitgeberinnen nicht bekannt ist.

Frau Boos merkt an, dass Betroffene meist für dumm gehalten werde. Meist seien Betroffene sogar sehr intelligent, da sie ein facettenreiches Umgehungssystem entwickelt haben.

Herr Lütte fragt an, ob auch über 2020 hinaus weiterer Bedarf angemeldet wird und nach der Höhe der Fördersumme.

Frau Kröger erläutert, dass der Förderbetrag 10.000,00 EUR pro Jahr beträgt und die Zukunft ungewiss ist.

Außerdem erkundigt sich Herr Lütte, ob ein länderübergreifender Austausch stattfindet und auch in anderen Bundesländern ähnliche Probleme bestehen.

Dies sei nicht der Fall, weil der Bedarf je nach Unternehmensbranche/-lage sehr unterschiedlich ist.

Die Vorsitzende bedankt sich für den Zwischenbericht.

|                                                                                    |                                 |                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>11.09.2018<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Gleichstellungsausschuss</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>            |
| <b>Sitzung des Gleichstellungsausschusses</b>                                      |                                 |                                 |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                 |

## **5. Projektanträge zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen**

### **5.1. Projektantrag zur Bewilligung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen vom 14.08.2018**

#### **Fahrtkostenübernahme für gewaltbetroffene Frauen, um einen freien Frauenhausplatz erreichen zu können**

**Vorlage: B/16/3853-01**

Frau Schenke berichtet, dass im Jahr 2017 154 Frauen, die im Frauenhaus Oberhausen Unterstützung suchten, abgewiesen werden mussten und u. U. an Frauenhäuser in weit entfernte Städte teilweise sogar in andere Bundesländer verwiesen wurden. Daher ist die Idee im letzten Gleichstellungsausschuss entstanden, einen Nottopf für die Übernahme der Fahrtkosten einzurichten.

Frau Boos stimmt dem Antrag in vollem Umfang zu und wünscht sich einen Zwischenbericht in einem halben Jahr.

Frau Schadt trägt den Antrag ebenfalls mit.

Frau Schmidt sieht ebenfalls die Notwendigkeit der Übernahme der Fahrtkosten, erkundigt sich jedoch nach der weiteren Finanzierung nach Ablauf der allgemeinen Projektförderungsdauer von einem Jahr. Ferner erfragt sie, wie und ob andere Frauenhäuser die Transportkostenübernahme sicherstellen.

Frau Schmidt ist irritiert über die Höhe des Eigenanteils von 10,00 EUR.

Frau Schenke erläutert, dass die Fahrtkostenübernahme leider bisher wenig verbreitet ist und es keine allgemeinen Richtlinien gibt. Der Eigenanteil wurde ohne näheren Hintergrund auf eine glatte Summe festgelegt, da noch keine Erfahrungswerte vorliegen.

Herr Lütte schließt sich dem Antrag ebenfalls an.

Herr Wilger weist darauf hin, dass die Fahrtkostenübernahme aus formalen Gründen keinen Projektcharakter hat und daher aus dem falschen Budget finanziert wird. Aus inhaltlichen Gründen stimmt er dem Antrag jedoch zu.

Herr Driever schließt sich seinen Vorrednern und Vorrednerinnen an und problematisiert die Bezugnahme von einem Jahr. Frau Schadt greift dies auf und stellt fest, dass dies nur eine Übergangslösung sein kann und die Politik tätig werden muss.

Frau Boos betont, dass Bund und Land nicht aus der Pflicht gelassen werden dürfen und die Förderung aus dem Budget nur einen Modellcharakter haben soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **5.2. Projektantrag zur Bewilligung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen vom 23.07.2018**

#### **Superheldin**

**Vorlage: B/16/3806-01**

Herr Jochheim und Frau Krämer stellen den Projektantrag vor.

Herr Wilger und Herr Driever erkundigen sich nach dem Grund der Geschlechtertrennung und ob ein solches Angebot auch für Jungen angeboten wird.

|                                                                                    |                                 |                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>11.09.2018<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Gleichstellungsausschuss</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>            |
| <b>Sitzung des Gleichstellungsausschusses</b>                                      |                                 |                                 |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                 |

Frau Krämer und Herr Jochheim bestätigen aus Erfahrungen, dass insbesondere Mädchen, häufig mit Migrationshintergrund, durch ihre Schüchternheit nicht wahrgenommen werden.

Herr Jochheim verspricht sich einen schnelleren Erfolg durch die Trennung der Geschlechter. Ein gemeinsames Angebot schließt er für die Zukunft jedoch nicht aus.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**5.3. Projektantrag zur Bewilligung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen vom 02.08.2018**  
**Modell oder Mäuschen – wie viel schön muss sein?**  
**Vorlage: B/16/3896-01**

Frau Höger stellt den Projektantrag vor.

Frau Schadt kritisiert den Projekttitel, welcher ihrer Meinung nach eher ablehnend wirkt.

Zudem kritisiert sie die Pauschalisierung in der Antragsbeschreibung. Sie erkundigt sich, ob die Teilnahme am Projekt kostenfrei möglich ist und ob eine Raummiete anfällt.

Frau Höger erklärt, dass die Teilnahme an dem Workshop kostenlos ist und in den Räumen der Seniorenresidenz durchgeführt werden soll. Für die Räumlichkeiten fallen trägerinterne Mietkosten an.

Frau Schmidt befürwortet das Projekt, bitte jedoch dass die Durchführung von Mindestteilnehmerinnen abhängig gemacht wird.

Herr Dröhne erkundigt sich, warum die Organisation des Workshops durch die DRK-Mitarbeiterin mit 160,00 EUR im Kostenplan aufgeführt ist.

Frau Höger führt aus, dass sie die Organisation des Workshops außerhalb ihrer Arbeitszeit zusätzlich durchführt.

Frau Müthing erkundigt sich nach dem Teilnehmerinnenkreis.

Frau Höger antwortet, dass bereits viele Frauen aus der Quartiersarbeit Interesse gezeigt haben. Zudem erfolgte über die Presse und aus einem schon laufenden Ehrenamtsprojekt eine Ansprache an die Zielgruppe.

Herr Lütte kritisiert den Gesamtantrag und hinterfragt die Notwendigkeit des Antrages.

Auch Frau Opitz erschließt sich die Finanzierung und Titelwahl nicht.

Herr Wilger thematisiert ebenfalls den Kostenplan und auch die Zielsetzung des Projektes ist ihm nicht schlüssig.

Frau Schmidt schlägt vor, den Antrag nochmals überarbeiten zu lassen, da sie das Thema für wichtig erachtet.

Frau Höger erkundigt sich, welche Punkte konkret überarbeitet werden sollen.

Frau Schadt benennt als Änderungspunkte den Kostenplan, den fehlenden Eigenanteil des DRK Oberhausen, die inhaltliche Zielerklärung sowie den Titel.

Der Antrag wird seitens Frau Höger zur Überarbeitung zurückgezogen.

|                                                                                    |                                 |                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>11.09.2018<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Gleichstellungsausschuss</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>            |
| <b>Sitzung des Gleichstellungsausschusses</b>                                      |                                 |                                 |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                 |

**6. Entwicklung und Implementierung von interkulturellen Standards im Oberhauser Primarbereich (inkl. Primarstufe der Förderschulen): Projektergebnisse und weiteres Vorgehen**  
**Vorlage: M/16/3668-01**

Herr Dr. Mohr und Herr Stein, Bereich 2-6 Kommunales Integrationszentrum, berichten mittels einer Power-Point-Präsentation über die Entwicklung und Implementierung interkultureller Standards im Oberhausener Primarschulbereich.

Frau Müthing problematisiert, dass in der Präsentation klare Strukturen, konkrete Zielvorgaben und Zeitfenster vermisst werden.

Auch für Frau Boos sind die Ausführungen zu theoretisch und zu unkonkret. Sie verspricht sich ein klareres Bild von der kommunalen Bildungskonferenz am 22.11.2018.

Herr Dr. Mohr führt aus, dass zunächst der Ist-Zustand erhoben werden muss und sich eine konkrete Planung daran anschließt.

Auch Herr Wilger freut sich auf das Handlungskonzept.

Die Vorsitzende bedankt sich für den Bericht.

Im Übrigen wird die Präsentation zur Kenntnis genommen.

**7. Sachstand zum weiteren Ausbau der Angebote in Kindertageseinrichtungen**  
**Vorlage: M/16/3698-01**

Frau Scholz, Fachbereich 3-1-10, führt in den Sachstand zum weiteren Ausbau der Angebote in Kindertageseinrichtungen ein.

Die Vorsitzende bedankt sich für den Beitrag.

Im Übrigen wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

**8. Gleichstellungsplan 2017 bis 2021 und gleichbedeutend Fortschreibung des Frauenförderplanes 2014 bis 2016**  
**Vorlage: B/16/3865-01**

Frau Costecki führt mittels einer Power-Point-Präsentation in den Gleichstellungsplan ein.

Herr Kawicki bittet darum, wegen eines wichtigen Termins die Sitzung vorzeitig verlassen zu dürfen und die offenen Fragen zum Gleichstellungsplan im Nachgang der Sitzung beantworten zu dürfen.

Frau Opitz fragt bezüglich des Krankenstandes mit Verweis auf S. 69 nach, ob sich die Krankenquote von 32 % bei den männlichen Beschäftigten und 67 % bei den weiblichen Beschäftigten mit Blick auf die Beschäftigtenzahlen relativieren.

Ferner erkundigt sie sich, ob auch Kinderkrankenscheine in der Krankenquote enthalten sind.

Frau Boos bittet um kurzfristige Übersendung der offenen Fragen samt Antworten. Folgende Antworten wurden durch Herrn Kawicki schriftlich im Nachgang erteilt:

|                                                                                    |                                 |                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>11.09.2018<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Gleichstellungsausschuss</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>            |
| <b>Sitzung des Gleichstellungsausschusses</b>                                      |                                 |                                 |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                 |

- Bei der im Gleichstellungsplan dargestellten Krankenquote von 8,15 % wurde die tatsächliche prozentuale Aufteilung hinsichtlich der Aufteilung in männliche (ca. 33 %) und weiblichen (ca. 67 %) Beschäftigte dargestellt; dies muss in Relation zum Frauenanteil (62, 9%) bzw. zur Arbeitsstunden-Aufteilung (59,1 %) gesehen werden.
- Bei den sog. krankheitsbedingten Abwesenheitsarten zählen Krankenzeiten mit und ohne Attest und auch Kuraufenthalte, jedoch keine Abwesenheiten für die Krankheit eines Kindes. Hier wird nach beamtenrechtlichen (Freistellungs- und Urlaubsverordnung) sowie nach tariflichen Regelungen Sonderurlaub zur Betreuung des Kindes gewährt.

Die Antworten wurden dem Gleichstellungsausschuss am 13.09.2018 zur Verfügung gestellt.

Herr Willger erkundigt sich nach dem Stand des im Gleichstellungsplan erwähnten Arbeitskreises Gleichstellungsplan.

Frau Costeck erläutert, dass die Erstellung des Gleichstellungsplans in enger Abstimmung mit dem Bereich 4-1 erfolgt ist und die Einrichtung eines ständigen Arbeitskreises zum Gleichstellungsplan in der nächsten Stufe hinsichtlich der Umsetzung nach Beschlussfassung erfolgt.

Der Wille Frauenförderung umzusetzen wird in der gesamten Verwaltung gelebt. Mit dem Gleichstellungsplan liegt nun aktualisiert eine Handhabe vor, um gewisse Dinge umzusetzen, aber auch um weitere Maßnahmen wie z. B. das Sicherheitskonzept einzufordern.

Herr Wilger bittet darum, auch die Jugend- und Auszubildendenvertretung in den Arbeitskreis mit aufzunehmen.

Frau Opitz sucht eine Erklärung für den geringen Frauenanteil in Aufsichtsgremien und stellt fest, dass Männer eher in den lukrativeren Aufsichtsräten wie z. B. Stadtsparkasse und WBO zu finden sind und Frauen eher in sozialgeprägten Aufsichtsräten wie z. B. bei der AWO. Sie weist nochmal darauf hin, dass es sich bei diesen Tätigkeiten um ehrenamtliche Tätigkeiten handelt. In lukrativeren Aufsichtsräten werde die Aufwandsentschädigung beispielsweise vom Elterngeld abgezogen.

Die Vorsitzende bittet über die Vorlage abzustimmen.

Die Vorlage wurde einstimmig vorberaten.

## **9. Bericht der Gleichstellungsstelle**

Frau Costeck berichtet mittels einer Power-Point-Präsentation über die zurückliegenden und geplanten Tätigkeiten der Gleichstellungsstelle. Diese ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.

|                                                                                    |                                 |                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>11.09.2018<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Gleichstellungsausschuss</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>            |
| <b>Sitzung des Gleichstellungsausschusses</b>                                      |                                 |                                 |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                                 |

Ende der Sitzung:17:24 Uhr



Ingrid Diepenbrock  
Stellvertretende Vorsitzende



Nicole Tewes  
Schriftführer/in